



GRAF pflanzt 500 Bäume für den guten Zweck

Teningen Regenwasserspezialist mit ganz besonderer Weihnachtsaktion in Welschensteinach

Pflanzen statt Schenken: 25 Mitarbeiter des Regenwasserspezialisten GRAF haben am Freitag, 25. November 2022, in Welschensteinach 500 selbst gespendete Bäume gesetzt. Mit der Aufforstungsaktion im Rahmen des Projekts Heimatwald wolle man sich für aktiven Umwelt- und Klimaschutz vor der eigenen Haustür einsetzen, betonte Otto P. Graf. „Als Hersteller von Umweltprodukten wollten wir in diesem Jahr statt der üblichen Weihnachtspresents unseren Kunden in der Region ein Stück Nachhaltigkeit schenken“, so der Geschäftsführer. Das Unternehmen stellt an den Standorten Teningen, Herbolzheim, Neuried und dem elsässischen Dachstein Klimalösungen wie Regenwassertanks oder Sickermodule her – zum allergrößten Teil aus eigenem Recycling-Kunststoff.

Selbstredend packte der Chef bei der Aktion im Kinzigtal aktiv mit an. Zusammen mit Forstrevierleiter Günter Schmidt und Landwirt Tobias Himmelsbach wurden die Setzlinge auf dem Ignazhof gepflanzt. Da es kurz zuvor geregnet hatte, waren die Bedingungen ideal: „Die Nässe kommt den Bäumen zugute und sorgt direkt für einen Wachstumsschub“, freute sich Grundstückbesitzer Tobias Himmelsbach, der die Fläche zur Aufforstung in Hofnähe freigegeben hatte.

Doch das mit der Feuchtigkeit ist bekanntermaßen nicht immer so. Der heimische Wald leidet immer häufiger unter langen Dürreperioden und Hitze. Daher setzen die Forstämter inzwischen auf Mischwälder statt Monokulturen. So auch in Welschensteinach, wo mit Elsbeeren und Speierlingen

besonders widerstandsfähige Bäume gepflanzt wurden. „Beide Baumarten sind wärmeliebend und wurzeln tief. Damit kommen sie besser mit längeren Trockenperioden klar“, erklärte Förster Günter Schmidt. Die Bäume wachsen langsamer als zum Beispiel Fichten, sind aber dafür resistenter – auch gegen Borkenkäfer, so der Fachmann. Dazu wurden auf der Fläche bereits Eicheln gesät, sodass hier über die Jahrzehnte hinweg idealerweise ein bunter Mischwald entstehen wird.

Die Aktion stieß bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf großen Zuspruch. Auch Revierleiter Schmidt freute sich über die Helfer von GRAF: „So eine große Mannschaft beim Pflanzen, und dann auch noch gut gelaunt – das darf es gerne öfters geben“, freute er sich. Das sah auch Otto P. Graf so: „Sich gemeinsam für die Natur zu engagieren, macht nicht nur Sinn, sondern auch noch Spaß“, bilanzierte der GRAF Geschäftsführer beim abschließenden gemeinsamen Vesper mit Mitarbeitern, Forstwirten und Gastgebern.

Über den Heimatwald: Mit dem Projekt engagieren sich der Offenburger Verlag team tietge und das Magazin #heimat Schwarzwald gemeinsam mit Partnern wie GRAF für aktiven Klima- und Umweltschutz in der Region. In Kooperation mit dem Landratsamt des Ortenaukreises werden dabei seit Ende 2021 für unser Klima wichtige Waldflächen wieder aufgeforstet. Ziel des Projekts ist es, den Schwarzwald als Ganzes durch eine vermehrte Biodiversität resilienter zu machen, neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen und einen Beitrag zu leisten, damit noch mehr Bäume klimaschädliches Kohlendioxid aus der Atmosphäre filtern können. Um dies zu erreichen, unterstützen die Experten des Waldwirtschaftsamts den Verlag langfristig beim Aufforsten und achten auf den richtigen Mix der gepflanzten Bäume. Bisher wurden so rund 1000 Bäume gepflanzt. Mindestens die gleiche

Pressemeldung



Menge werden in diesen Wintermonaten noch folgen. Weitere Infos unter www.projekt-heimatwald.de



Graf_PR_10x15_rgb_300dpi.jpg

Gepflanzt wurden die Baumarten Elsbeere und Speierling



Graf_PR_Gruppenbild Helfer_10x15_rgb_300dpi.jpg

Insgesamt 25 Helfer und Helferinnen haben tatkräftig Bäume gepflanzt

Weitere Informationen über die Otto Graf GmbH finden Sie hier:

graf.info/unternehmensprofil



Pressemeldung



Ihr Ansprechpartner:

Andreas Steigert
- Public Relations -

Telefon: 07641/ 589-46
Telefax: 07641/ 589-5546
presse@graf.info